

© INTERNATIONALER „VON DER LASA“ PREIS
ZUR SUCHE DES BUCHES VON
FRANCESCH VICENT
(Valencia, 1495)



Einleitung:

Das Buch *Llibre dels jochs partits del schachs en nombre de 100* wurde am 15. Mai 1495 in Valencia (Spanien) gedruckt. Francesch Vicent ist der Autor und es wurde von Lope de la Roca Alemany und vom Buchhändler Pere Trincher gedruckt. Es handelt sich um ein sehr wichtiges Werk für die Geschichte des Schachs, denn es ist die erste gedruckte Abhandlung über das moderne Schachspiel, auch als „Schach der Dame“ bekannt, der damals nur mit 20 Jahre zählte, weil es im Schachgedicht *Scachs d'amor* (Valencia, 1475) erscheint. Der Inhalt vom Buch konnte dank der sämtlichen Untersuchung, die im Laufe der letzten 20 Jahre durchgeführt worden ist, wiedergegeben werden, und er ist von den zeitgenössischen Hauptexperten akzeptiert, dass die späteren Bücher von Lucena (1497) und Damian (Rom, 1512) Übersetzungen von Vicens Werk zur spanischen und italienischen Sprache sind. Seine 100 Gedichte sind in einem italienischen Kodex des frühen 16. Jahrhunderts, sogar mit dem originellen valencianischen Schreiben, aufbewahrt.

Wir kennen den Inhalt des Buches, uns fehlt nur sein Fund, der Fund eines von Spaniens größten kulturellen Schätzen.

Anlass und Hintergrund des Preises:

Am Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Suche von Vicens Werk vom deutschen Tassilo von Heyderbran und der Lasa (1818-1899), ein weltweit bekannter Schachhistoriker, unterstützt. Er war davon überzeugt, dass Vicens Buch sehr wichtig für die Geschichte des Schachs sei und er besuchte die Hauptbibliotheken Spaniens, schrieb sehr viele Briefe und Artikel und er schaffte es, der katalanischen Expertenschule von seiner Bedeutung zu überzeugen. Diese Schule wurde im späten Jahrhundert sehr wichtig: Tolosa und Carreras, Brunet und Bellet, José Paluzié, Pin i Soler, J. Salvio Fábregas. Der Schriftsteller Pin i Soler teilte dies Herrn Marcelino Menéndez Pelayo, der 1898 Führer der Nationalen Bibliothek genannt wurde, mit. Dort erschien die Idee, einem Preis demjenigen zu geben, der das Werk fand.

Von der Lasa schaffte es, den Wert des Buches zu vermitteln und die spanischen Experten der Zeit mobilisierten sich. Wir sind davon überzeugt, dass das Buch, das der Buchhändler Salvador Babra gegen 1913 zum Verkauf anbot, deshalb auftauchte, wegen der ständigen Erwähnung des Buches von solch wichtigen Persönlichkeiten. Hätte man es gefunden, wenn der Preis existiert hätte? Wir glauben Ja. Der folgende Preis tauchte im letzten Rund-Tisch-Gespräch des internationalen Symposiums „Valencia, cuna del ajedrez moderno“ (Valencia, Krippe des modernen Schachs). Es enthält den Geist und



die Überzeugung davon, dass es mindestens ein Exemplar der Inkunabel von 1495 existiert. Die Mitglieder dieser historischen Sitzung, die am 25. September 2009 in Valencia stattfand, waren die deutschen Lothar Schmid, Thomas Thomsen und Ulrich Schädler und die spanier José A. Garzón

(Moderator der Sitzung und Anreger des Preises), Josep Alió und José M. Gutiérrez, die die Idee des russischen Historikern Yuri Averbakh unterstützten. Andere Referenten des Symposium, die es auch verdienen, genannt zu werden, sind Rafael Ferrando, Rafael Solaz, Alessandro Sanvito, Govert Westerveld, José Miguel Fragueta und Harm Wiersma.

**INTERNATIONALER „VON DER LASA“ PREIS
ZUR SUCHE DES BUCHES VON
FRANCESCH VICENT (Valencia, 1495)**



GRUNDLAGEN

1. Die Einrichtungen, Gesellschaften und Personen, die diesen internationalen Preis ansetzen möchten deutlich machen, dass die Anonymität derjenigen, die sie kontaktieren, versichert ist.
2. Das hauptsächliche Ziel der Anreger ist nicht, das Buch zu bekommen, sondern eine Kopie zu erhalten, die mit den nötigen Bedingungen zählt, um eine spätere Bearbeitung und ein Faksimile zu durchführen. Das heißt, dass der Besetzer nicht die große Verantwortung trägt, diesen bibliografischen Schatz aufzubewahren. Obwohl das Erlangen und die Überreichung der Kopie belohnt ist, behalten sich die Anreger des Preises das Recht vor, einen Preis mit dem Eigentümer zu verhandeln, falls es dieser verkaufen möchte.
3. Der Preis ist 18.000€ wert. Es wird nur der ersten Person überreicht, die nach den Anregern zu kontaktieren, die totale Garantie sichert, eine in den beschriebenen Eigenschaften Kopie auszurichten. Die Form, die Sponsoren zu erreichen ist der folgenden Adresse zu schreiben: Fundación Deportiva Municipal de Valencia, Premio Von Der Lasa. Paseo de la Petxina 42 Valencia 46008. Dies ist eine reine Förmlichkeit, um die Kommunikation zwischen dem Besitzer und die

Anreger zu erlauben. Der Inhalt und der Name des Absenders werden nicht bekannt gegeben.

4. Der Preis tritt heute, den 11. Dezember 2012 in Kraft und es läuft am 15. Mai 2015 ab, falls die bedingte Dokumente nicht empfangen worden sind.
5. Der internationaler *Von der Lasa* Preis ist von in dem Anhang aufgezählten Einrichtungen, Gesellschaften und Personen gefördert und begünstigt. Wir möchten der uneigennütigen Kollaboration in der internationalen Verbreitung des Preises der Gruppen *Ken Whyld Association* danken und *Chess Collectors Internacional*.

BESTIMMUNG DES WERKES IM FALLE EINER VERSTÜMMELTEN, UNVOLLSTÄNDIGEN ODER FAKTISCHEN KOPIE

¶ Es ist ein Buch in 4^o, gedruckt mit gothischem Buchdruck.

¶ Es enthält wahrscheinlich zwischen 112 und 128 Seiten.

¶ Es hat eine große Gruppe von Schaubildern (mehr als 100), ähnlich zu denen, die wir in diesen Grundlagen sehen könnten. Diese Schaubilder fassen die ganze Weite des Schriftfeldes um.

¶ Es ist in valencianischen Sprache geschrieben.

¶ **Titelbild und Titel** des Werkes: *Llibre* dels jochs partits* dels schachs* en nombre de 100 ordenat e compost per mi Francesch vicent nat en la Ciutat de Segorb e criat e vehi de la insigne e valerosa ciutat de Valencia. Abschluss: A loor y gloria de nostre Redemtor Jesu Christ fonc acabat lo dit libre que ha nom libre dels Jochs partits dels scachs en la insigne ciutat de Valencia e stampat per mans de Lope de la Roca Alemany*e Pere trincher*librere a xv. dias de Mag del any MCCCCLXXXV. (*)* Diese Wörter können auch folgender Weise geschrieben werden: *libre, partits, scachs, Alamany, trinchet.*

¶ Wir möchten davon anweisen, dass es in einem vor kurzem veröffentlichten Werk viele wichtige Neuigkeiten über den Babra Verkauf 1913 gibt. Cf. GARZÓN, José An; ALIÓ, Josep; ARTIGAS, Miquel. *Nuevo Ensayo de Bibliografía Española de Ajedrez*. Valencia: ROM EDITORS, 2012. Seiten 72-81 (NEBEA 11) und Seiten 519-531, in der bestimmenden „Nota 148“.

ANHANG

SPONSOREN UND ANREGER

AYUNTAMIENTO DE VALENCIA

AYUNTAMIENTO DE SEGORBE

LIBRERÍA ANTIQUARIA RAFAEL SOLAZ

KEN WHYLD ASSOCIATION (KWA)

SOCIETAT BIBLIOGRÀFICA VALENCIANA JERÓNIMA GALÉS

CÍRCULO PALUZÍE

JOSÉ A. GARZÓN

RAFAEL SOLAZ ALBERT

RAFAEL FERRANDO

MIQUEL ARTIGAS

JOSEP ALIÓ